



TRAININGSROLLENDRUCKE - SIND SIE BEDENKLICH?

Aktivitäten am Boden, einschließlich Longieren, werden in der Ausbildung und Rehabilitation von Pferden routinemäßig durchgeführt. Trainingsrollen (ab hier: Rolle) werden üblicherweise zur Befestigung von Trainingshilfen verwendet, jedoch wird der Passform und dem Design der Rolle und ihrer Wirkung auf das Pferd wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Man könnte meinen, dass der Druck unter der Rolle nicht von Bedeutung ist, da es keinen Reiter (oder Sattel) während des Longierens gibt. Zuvor haben wir gezeigt (1), dass beim Longieren im Trab und Galopp mit einer Rolle, die mit einem Wollpolster und einem Dressurviereck ausgestattet ist, das mit zwei Schaumstoffpolstern versehen ist, die eine Art halbes Kopfeisen bilden, der Druck der Rolle direkt auf der Mittellinie des Rückens (Wirbelsäule) lag (Bild A). Obwohl kein Reiter oder Sattel vorhanden war, waren die Rollendrücke größer als die, von denen man annimmt, dass sie Rückenbeschwerden verursachen, und von einer ähnlichen Größenordnung wie die, die bei gerittenen Übungen beobachtet werden, was darauf hindeutet, dass die beobachteten Drücke von den Bewegungskräften und dem Rollendesign beeinflusst werden (1). Wir sollten den Effekt, den Rollen auf den Bewegungsapparat des Pferdes haben, nicht unterschätzen, besonders bei Pferden, die sich in der Rehabilitation für rückenbedingte Erkrankungen befinden. Drücke dieser Größenordnung, direkt auf die Wirbelsäule, sind nicht ideal. Wie die Druckwerte von Sattel und Zaumzeug (siehe vorherige Blogs) wurden die Druckwerte durch die Fortbewegung beeinflusst. Im Trab traten zwei Druckspitzen auf, die mit der Standphase der Vorderbeine zusammenfielen, und im Galopp trat eine Druckspitze auf, die mit der Standphase des inneren Vorderbeins zusammenfiel.

Die Lage und Größe der Drücke unter der Rolle wurde durch die verwendete Trainingshilfe beeinflusst. Bei der Verwendung von Seitenzügeln befanden sich hohe Drücke unter der Rolle in

Richtung der Vorderkante der Rolle, wahrscheinlich aufgrund der Verbindung des Seitenzügels mit der Rolle/dem Gebiss, wodurch die Rolle nach vorne und unten gezogen wurde. Bei der Verwendung einer Pessoa-Trainingshilfe befanden sich Bereiche mit hohem Druck in Richtung der hinteren Kante der Rolle (Bild B), wiederum unter Berücksichtigung der Befestigung des Pessoa, der an einem Ring auf der Rückseite (Mitte) der Rolle befestigt ist, während der Fortbewegung wird die Rolle nach hinten gekippt (1).

Trainingshilfen werden aus verschiedenen Gründen verwendet, aber im Zusammenhang mit diesem Blog, wenn eine Trainingshilfe mit einer Rolle verwendet wird, die einen hohen Druck direkt auf die Mittellinie des Rückens ausübt, dann scheint es vernünftig zu sein, vorzuschlagen, dass alle Vorteile des Longierens und oder der Trainingshilfe wahrscheinlich verwässert werden. Wie ich schon oft gesagt habe, werden Pferde eine Bewegungsstrategie entwickeln, um jegliche Unannehmlichkeiten zu lindern, die in diesem Fall durch die Rolle verursacht werden. Dies wird noch verstärkt, wenn man die bereits vorhandenen Anpassungen des Bewegungsapparates berücksichtigt, die sich aus dem Kreisen im Gegensatz zur Bewegung in einer geraden Linie ergeben. Wenn wir dies auf unsere Longensitzung anwenden: Longieren von Pferden auf einem ~20m großen Kreis, für ~15-20 Minuten, im Trab/Kanter, während jeder Standphase der Vordergliedmaßen, tritt ein Spitzendruck direkt auf der Mittellinie des Pferderückens auf, in einer Größenordnung, die dem Druck bei gerittenen Übungen ähnlich ist.

Wie bei allem anderen auch, ist es wichtig, die Passform und das Design der Rolle zu berücksichtigen einige Botschaften zum Mitnehmen: Anwender sollten darauf achten, dass die Rolle gut gepolstert ist und die Mittellinie (Wirbelsäule) frei ist.

Achten Sie bei der Verwendung von Trainingshilfen darauf, dass die Trainingshilfe während der Fortbewegung nicht dazu führt, dass die Rolle kippen oder auf den Pferderücken herunterziehen. Berücksichtigen Sie beim Longieren die Passform und das Design des Gurtes (siehe vorheriger Blog). Die Verwendung eines korrekt angepassten Sattels (vorausgesetzt, es liegen keine klinischen Gründe vor) und die Positionierung der Rolle über dem Kopf kann von Vorteil sein.

Ich hoffe, dies ist von Interesse. Bitte TEILEN, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Passform/Design von Trainingsrollen zu erhöhen.

Bitte mögen Sie unsere Seite, um mit Blogs auf dem Laufenden zu bleiben.

(Übersetzung von Ralf Steitz vom englischen Original mit Hilfe des Übersetzungsprogramms DeepL)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Russell MacKechnie-Guire
www.centaurbiomechanics.co.uk

1. Mackechnie-Guire R, Mackechnie-Guire E, Bush R, Fisher D, Fisher M, Weller R. Local Back Pressure Caused by a Training Roller During Lunging With and Without a Pessoa Training Aid. *Journal of Equine Veterinary Science*. 2018;67:112-7